

Erledigt

macOS Mojave 10.14.5 Release

Beitrag von „Roy Jones“ vom 13. Mai 2019, 20:10

Lief ohne Probleme und sehr fix (15min) durch.

Beitrag von „polaplex“ vom 13. Mai 2019, 20:16

Bei mir lief es auch so durch. Bis jetzt läuft erstmal so wie vorher. Hoffentlich bleibt es auch dabei.

Beitrag von „MacHannes“ vom 13. Mai 2019, 22:36

Update steht bereit. Viel Glück!

Beitrag von „steamteam“ vom 13. Mai 2019, 22:40

Moin. Mein erstes Update seit Jahre! 😊 Sorry für die dumme Frage, was muss jetzt genau gemacht werden damit ich auch wieder rein komme?

Beitrag von „steamteam“ vom 13. Mai 2019, 22:42

Moin,

bin auf Vanilla unterwegs und erst wieder neu im Game 😊 Kann man heutzutage einfach per

Menu updaten?

Beitrag von „MacHannes“ vom 13. Mai 2019, 22:47

unbedingt die Platte spiegeln! ich nutze als einziger (glaube ich) Clonezilla und bin damit super happy. Gibt aber auch Kaufsoftware, die die meisten haben - Name vergessen

EFI sichern, z.B. auf Deinen boot stick

Dann mit Kext Updater alles auf den neusten Stand bringen. Neustart machen, prüfen, ob noch alles funzt.

und dann lasse ich das update letztlich nur ganz normal wie an jedem anderen Mac laufen, gehe aus dem Zimmer und schau mir das Drama mit den ganzen Neustarts nicht weiter an. Fertig.

Manche müssen bei jedem Neustart dem Hacki im BootManager erzählen, welche Partition jetzt die Richtige ist. Dort solange die "Install" auswählen, bis sie Schlussendlich verschwindet.

Ich geh jetzt schlafen. Gute Nacht!

Beitrag von „Holz_Michel“ vom 13. Mai 2019, 22:48

Von welcher macOS Version kommst du denn?

Oftmals ist es sinnvoll, z.B. mit dem Kextupdater von [Sascha_77 \(Kext Updater\)](#) zu checken, ob mit der EFI soweit alles in Ordnung - also auf aktuellem Stand ist. Hierbei wird auch das Aktualisieren von Clover vorgeschlagen falls nötig. Wenn du seit Jahren kein Update gemacht hast, kann sich u.U. etwas verändert haben, z.B. habe ich auch nicht mitbekommen, dass jetzt sehr viel über Lilu und Whatevergreen läuft oder dass es statt FakeSMC alternativ VirtualSMC gibt. In jedem Fall vorher Backup machen, dann bist du (bis auf die draufgegangene Zeit) auf jedenfall auf der sicheren Seite, falls etwas schief geht.

Beitrag von „Holz_Michel“ vom 13. Mai 2019, 22:51

Solange mit "Vanilla" gemeint ist, dass am macOS selbst nichts verändert wurde kann in vielen (bei mir eigentlich bis jetzt seit Sierra immer) ganz normal wie bei jedem Mac(Book) geupdated werden.

Beitrag von „steamteam“ vom 13. Mai 2019, 22:58

Danke. Kext sind alle aktuell. Bin auf 10.14.4 also kein so großer Sprung 😊

Beitrag von „bluebyte“ vom 13. Mai 2019, 23:17

[MacHannes](#) Auch ich nutze seit vielen Jahren Clonezilla und bin damit sehr zufrieden.

Einziger Wermutstropfen ist, dass APFS und HFS+ nur ein sektorenweises Backup zulassen.

Bin vielleicht ein wenig paranoid mit meinen Backups. Aber lieber eins zuviel als eins zuwenig.

Beitrag von „steamteam“ vom 13. Mai 2019, 23:18

Hab es auf die andere Seite geschafft! Danke für die Hilfe. Das ist heutzutage verdammt einfach ... 😊

Beitrag von „Moorviper“ vom 13. Mai 2019, 23:35

ich hoffe mal es hat sich was getan sonst hau ich die Tage Windows 10 auf mein Macbook.

Mojave ist einfach nur zum kotzen.

Läuft schnarch lahm und das auf einem frisch installiertem Macbook :-/

<https://chat.opennms.com/files...BExIzCi-GwgPdpPr6OIzn6V3w>

Beitrag von „apfelnico“ vom 14. Mai 2019, 00:06

Wahrscheinlich tust du da irgend etwas satanisches 😊

Beitrag von „steamteam“ vom 14. Mai 2019, 00:13

Kann ich auch nicht bestätigen. Finde Mojave wirklich ausgezeichnet gut. Bin endlich wieder von Windows 10 weg.

Beitrag von „jemue“ vom 14. Mai 2019, 00:14

Lief problemlos durch. 2-3 Neustarts und 12 Minuten hat's gedauert.

Beitrag von „apfelnico“ vom 14. Mai 2019, 00:17

Läuft bestens. Mit Clover sowie OpenCore. Letzterer ist jetzt schon mein Liebling. Mehr braucht nicht ...

Beitrag von „MacHannes“ vom 14. Mai 2019, 04:26

Wow! Das sind mal Backups

Beitrag von „DSM2“ vom 14. Mai 2019, 05:25

[MacHannes](#) : bitte vorher immer schauen ob es nicht schon einen Thread zu dem Thema gibt, habe deinen mit dem bereits bestehenden vereint.

Beitrag von „MacHannes“ vom 14. Mai 2019, 06:06

[Zitat von DSM2](#)

[MacHannes](#) : bitte vorher immer schauen

hab's übersehen. Dachte allen ernstes, ich sei mal der aller erste. 😄

[apfelnico](#)

„OpenCore. Letzterer ist jetzt schon mein Liebling.“

ich komme nicht richtig dahinter, was opencore ist. Jemand ne kurze Erklärung? Nen Link? 😄

Beitrag von „Sascha_77“ vom 14. Mai 2019, 07:27

[Zitat von apfelnico](#)

..... Letzterer ist jetzt schon mein Liebling. Mehr braucht nicht ...

Sehe ich ähnlich. Ich mag so minimalistische/schlanke Sachen.

Beitrag von „DSM2“ vom 14. Mai 2019, 09:18

[MacHannes OpenCore](#) sowie [OpenCore Bootloader](#)

Beitrag von „MacHannes“ vom 14. Mai 2019, 09:59

[Zitat von DSM2](#)

[MacHannes OpenCore](#) sowie [OpenCore Bootloader](#)

Jetzt ging ein Licht auf. Danke

Beitrag von „B0hrer“ vom 14. Mai 2019, 15:46

Auf meinem Hackbook ging das Update auch ohne Probleme

Beitrag von „mce“ vom 14. Mai 2019, 19:34

Hallo zusammen,

bei mir lief auch alles ohne Probleme. Bin aktuell noch beim iMac 18,3 aber werde, sowie Zeit ist, auf den iMac Pro wechseln.



Beitrag von „Paul1983“ vom 14. Mai 2019, 20:29

Wie schaut es mit den USB Portlimit aus?

Beitrag von „apfelnico“ vom 14. Mai 2019, 20:36

[Zitat von Paul1983](#)

Wie schaut es mit den USB Portlimit aus?

Liegt immer noch bei 15 Ports pro Controller.

Beitrag von „Mocca55“ vom 14. Mai 2019, 20:41

Auf meinem iMac14,2 aus der Signatur lief das Update ohne Probleme durch.

Gruß Mocca55

Beitrag von „DSM2“ vom 14. Mai 2019, 20:57

Der letzte PMHeart Patch gilt nach wie vor, wie bereits in den Beta Versionen von 10.14.4 [Paul1983](#)

Code

1. kext : com.apple.iokit.IOUSBHostFamily
2. Find : 83FB0F0F 870B0400 00
3. Replace : 83FB3F0F 870B0400 00
4. Name : USB Port Limit Patch 1 ©PMHeart
- 5.
6. kext : com.apple.driver.usb.AppleUSBXHCI
7. Find : 4183FF0F 0F839404 0000
8. Replace : 4183FF3F 0F839404 0000
9. Name : USB Port Limit Patch 2 ©PMHeart
- 10.
11. kext : com.apple.iokit.IOUSBHostFamily
12. Find : 83E30FD3 E34109DF
13. Replace : 83E33FD3 E34109DF
14. Name : USB Port Limit Patch 3 ©PMHeart

Alles anzeigen

Beitrag von „Altemirabelle“ vom 14. Mai 2019, 21:45

Auch bei mir lief das Update ohne Probleme durch. Ich sah natürlich diese komischen lila Linien, aber nach dem normalen Start waren sie verschwunden.

Edit, die Linien sind doch kurz sichtbar, während der driver umgeschaltet wird. Etwas unschön. High Sierra hat es nicht.

Beitrag von „Plonker“ vom 14. Mai 2019, 22:07

Direktes Update meines 17,1-Skylake-Hacks von 10.12.6 auf 10.14.5. Mit einer gepflegten EFI überhaupt kein Problem!

Beitrag von „DerJKM“ vom 14. Mai 2019, 22:16

Mein i3 hat das Update überstanden, das MBP sowieso. Der Ryzen kommt dran sobald es neue Patches gibt.



Diese Lila Streifen habe ich auch gesehen. Bis jetzt kommen die aber bei jedem Start. Ich mein, ist nicht schlimm, aber sieht irgendwie schon seltsam aus.

Encoding ohne die Kext von [CMMChris](#) geht auch noch nicht, ich fahre den aber auch noch als iMac14.2. Reicht es, sich für die Umstellung bei iCloud ab- und danach wieder anzumelden?

Beitrag von „Sascha_77“ vom 14. Mai 2019, 22:20

Auf meinem Z97, T530 (beide mit OC) und dem T440 (Clover) lief das Update wie ein Träumchen. 😊

Beitrag von „CMMChris“ vom 14. Mai 2019, 22:22

[DerJKM](#) Du kannst auch auf iMac14.2 bleiben und den iMacPro Board ID Spoof mit Whatevergreen machen. Boot Args: shikigva=32 und shiki-id=Mac-7BA5B2D9E42DDD94

Wenn du auf iMacPro1,1 wechselst musst du dich nicht vorher abmelden. iCloud fordert dich dann automatisch auf dich erneut anzumelden. Fürs CPU Power Management brauchst du dann noch CPUFriend und einen passenden Data Provider.

Beitrag von „DerJKM“ vom 14. Mai 2019, 22:36

~~Läuft mit den Bootargs, vielen Dank!~~

EDIT 1:

Kommando zurück, es geht nur h.264 und kein HEVC. Dann doch iMacPro1,1...

EDIT 2:

Mit iMacPro1,1 geht dann auch HEVC

Beitrag von „Arkturus“ vom 14. Mai 2019, 22:40

Auf dem iMac 14,2 ohne weiteres Zutun. Selbst Filevault musste während der Reboots nicht zusätzlich entschlüsselt werden.

Beitrag von „Locke“ vom 15. Mai 2019, 00:27

Update lief auch auf meinem Sony Vaio locker durch ohne Probleme.

Beitrag von „daniel14513“ vom 15. Mai 2019, 05:29

Update lief auch bei mir sauber durch, die lila Streifen kann ich beim Start bestätigen. LG

Beitrag von „Kazuya91“ vom 15. Mai 2019, 07:26

Kann jemand bestätigen ob 10.14.5 mit SMBIOS für den neuen iMac 19,1 läuft?

Beitrag von „DSM2“ vom 15. Mai 2019, 07:38

Warum sollte es den nicht funktionieren deiner Meinung nach?

Es geht, jedenfalls die von mir gebauten 3 Rechner mit diesem SMBios.

Beitrag von „Kazuya91“ vom 15. Mai 2019, 08:00

DSM2

Danke für das Feedback. Ich frage deshalb weil man bei 10.14.4 einen Special Build benötigte. In Verbindung mit meinem i3 8100 würde das SMBIOS auch laufen oder würden nur z.B. 9700K und 9900 laufen? Welche CPUs haben denn deine drei Rechner?

Beitrag von „DSM2“ vom 15. Mai 2019, 08:03

9900K, waren auch mit der Special Edition bestückt die sich aber mit 10.14.5 erübrigt hat. Jedenfalls gibt es keine 10.14.5 sonder Version für den neuen iMac.

Beitrag von „cloudydancer“ vom 15. Mai 2019, 08:35

Auch meine etwas ältere HW ist sauber durchgelaufen, aber auch bei mir die Lila Streifen auf dem Schirm (oberes drittel) beim booten.

Beitrag von „redbelt“ vom 15. Mai 2019, 09:55

Ist die AMD Radeon Pro.kext eigentlich noch nötig?

Beitrag von „DSM2“ vom 15. Mai 2019, 10:10

Habe ich noch nie gebraucht!

Auch an den 3 9900K samt RX580 sind sie bei 10.14.4/10.14.5 in meinem Fall nicht nötig gewesen.

Beitrag von „CMMChris“ vom 15. Mai 2019, 10:45

Die RadeonPro Kext ändert nur den Namen der Karte und hat keine Auswirkung auf die Funktion.

Beitrag von „DerJKM“ vom 15. Mai 2019, 10:59

So, jetzt ist auch der Ryzen auf 10.14.5, die Vanilla-Patches wurden aktualisiert. Ab jetzt auch als iMacPro1.1:



Beitrag von „hottentott“ vom 15. Mai 2019, 11:33

Hallo,
auf Asus UX3410 zenbook vorgestern upgedatet, bis auf das Trackpad läuft alles gut.
Das Update brauchte allerdings zwei Anläufe, also nur etwas Geduld..
Dank [Sascha 77](#) und seinem kext-Updater läuft jetzt wieder alles.

Die Installation hackintosh war zwar etwas holprig und aufwändig, hatte mich nach Jahren erst letzte Woche ran gewagt, aber jetzt bin ich zufrieden.

Beitrag von „jan2000“ vom 15. Mai 2019, 11:50

Mein kleiner Erfahrungsbericht:

Ich habe mir einen neuen 10.14.5 Installer auf HDD erstellt und mit dem EFI von [al6042](#) versehen ([Link](#)). Ich bin auf (fast) identischer Hardware unterwegs (Radeon VII statt Vega56), das System bootet, schaltet sich aber nach der Sprachauswahl des Installers ab (CPU Halted, siehe Anhang). Finde dafür aktuell keine Lösung außer den 10.14.4 Installer zu benutzen und nachträglich das Update zu machen. Das lief durch. Die Installation lief auch von einer USB 3.0 HDD an einem USB2 Slot. So habe ich es bisher immer gemacht.

Beitrag von „Dr.Stein“ vom 15. Mai 2019, 12:20

Bei mir lief alles nach dem Klick auf Update alles automatisch durch 😊

@[DerJKM](#) du kannst deiner CPU noch einen richtigen Namen geben, wenn du magst.

Beitrag von „DerJKM“ vom 15. Mai 2019, 12:32

Joa könnte ich, aber ehrlich gesagt gebe ich da nicht so viel drauf - das Fenster mach ich eh nur nach Updates einmal kurz auf.

Beitrag von „siegertyp“ vom 15. Mai 2019, 13:11

Das H77 System ist problemlos durchgelaufen (alles up2date (r4920)), das T430 zeigt noch 10 Minuten an.



Edit: T430 ist auch durch, der IOFamaillykext musste mit einer alten Version erneuert werden (Atheros Karte), wie bei jedem Update, sonst nichts Auffälliges.



Beitrag von „bluebyte“ vom 15. Mai 2019, 13:28

Habe auch diese lila Streifen beim Booten. Aber erst nach dem letzten Update und dem Beta-Treiber "AMD Radeon RX 580 Archiv.zip".

Den link finde ich hier im Moment nicht.

[Powercolor RX580 Lüfterproblem \[mit Kexttausch\] gelöst](#)

Beitrag von „CMMChris“ vom 15. Mai 2019, 14:12

Die Lila streifen hat jeder. Nur ein optischer Makel, nichts Dramatisches. Habe schon nen Bug Report bei Apple auf.

Beitrag von „ozw00d“ vom 15. Mai 2019, 15:28

```
System Software Overview:

System Version: macOS 10.14.5 (18F132)
Kernel Version: Darwin 18.6.0
Boot Volume: macOS
Boot Mode: Normal
Computer Name: ██████████
User Name: ██████████
Secure Virtual Memory: Enabled
System Integrity Protection: Disabled
Time since boot: 10 minutes
```

lüpft



einwandfrei

Lila Streifen kann ich bestätigen.

Beitrag von „StevePeter“ vom 15. Mai 2019, 15:50

Update 10.14.5 sauber durchgelaufen 😊

Beitrag von „Schorse“ vom 15. Mai 2019, 19:04

Update auf 10.14.5 (18F132) verlief reibungslos.

Jedoch wacht der Rechner nun ewig auf wenn ich den Raum betrete und mich ca. 3-4 Meter dem Rechner nähere.

Das nervt mich ungemein da er nun fast dauerhaft an ist. Auslöser ist die AppleWatch, die nun scheinbar selbstständig ohne druck auch eine Taste den Rechner aus dem Ruhezustand weckt.

Hat das so noch jemand oder gar eine Lösung ohne die Watch zu deaktivieren?

Beitrag von „CMMChris“ vom 15. Mai 2019, 19:51

Hast du einen Darkwake Wert gesetzt?

Beitrag von „Mocca55“ vom 15. Mai 2019, 20:34

Nur mal so ... ich habe keine Lila Streifen. Nutze eine R9 270X...

Gruß Mocca55

Beitrag von „Doctor Plagiat“ vom 15. Mai 2019, 20:42

Ich auch nicht, aber nur mit dem OpenCore Bootloader, mit Clover schon.

Beitrag von „Arkturus“ vom 15. Mai 2019, 20:57

Wo bekommt man die lila Streifen?

Beitrag von „bluebyte“ vom 15. Mai 2019, 20:58

[Arkturus](#) Habe ich doch oben geschrieben. Zumindest ist es bei mir so.

Beitrag von „Doctor Plagiat“ vom 15. Mai 2019, 21:03

[Arkturus](#) Die Streifen kommen kurz vor dem Login-Fenster, in der Phase wo der Grafik-Treiber greift.

Beitrag von „revunix“ vom 15. Mai 2019, 21:08

Läuft und schmeckt.



Beitrag von „Doctor Plagiat“ vom 15. Mai 2019, 21:14

Wieso, hast du's zum Abendbrot gegessen?

Beitrag von „revunix“ vom 15. Mai 2019, 21:19

[Doctor Plagiat](#) Mir hat das Update geschmeckt, weil es wieder direkt durch ging 😊

Beitrag von „Schorse“ vom 15. Mai 2019, 21:38

[Zitat von CMMChris](#)

Hast du einen Darkwake Wert gesetzt?

jepp, 8

Beitrag von „CMMChris“ vom 15. Mai 2019, 21:39

Dann liegt es nicht daran.

Beitrag von „Arkturus“ vom 15. Mai 2019, 22:52

Nennen die sich nicht Glitches?

Ich habe zwar keine Lila Glitches aber dafür kann ich die Sprache für den Login-Screen nicht mehr auf deutsch umstellen. sudo languagesetup greift nicht, obwohl es im Terminal fehlerfrei mit "System Language set to: de" bestätigt.

```
sudo nvram -c
```

```
nvram: Error clearing firmware variables: (iokit/common) not permitted
```

NVRAM ist nicht mehr beschreibbar.

Was kan ich tun?

EDIT: Bezieht sich auf iMac 18,2

EDIT: Problem konnt erst gelöst werden, nchdem ich eine zweiten Benutzer entfernt habe. Selbst "csrutil disable" im Recovery Modus nützte nichts.

Beitrag von „Obst-Terminator“ vom 16. Mai 2019, 05:02

Auf allen drei Moppeds problemlos durchgelaufen (Ivy-, Haswell-Bridge, Coffee Lake).

Beim Ivy-Bridge HackBook gab es auch ganz krasse Grafikglitches, verschobene Artefakte,

Bildrauschen...

Haswell wie immer problemlos ohne komische Glitches, oder anderen Unannehmlichkeiten.

Coffee Lake: Ebenfalls besagte Lila Streifen, allerdings auch nur beim Install Boot, danach nicht mehr. SMBIOS Wechsel auf iMac 19,2 (i5-8500, RX570, also mein Rechner Baugleich zum iMac).

Ernormer Performance Zuwachs. Grafikkarte wird ~~jetzt als Radeon 570 Pro~~ weiterhin als Radeon RX 570 8 GB erkannt, das gesamte System läuft gefühlt schneller und smoother.

Edit: Altemirabelle entschuldige die Fehlinfo! Ich weiß nicht was ich mir da schönes zusammengelesen habe 🙄

Das Update hatte bei mir dieses Mal nur durchweg positive Ergebnisse gebracht.

Beitrag von „StevePeter“ vom 16. Mai 2019, 14:24

[Zitat von Kazuya91](#)

Kann jemand bestätigen ob 10.14.5 mit SMBIOS für den neuen iMac 19,1 läuft?

Ist bei mir sauber durch mit SMBIOS iMac19,1 👍

Beitrag von „Altemirabelle“ vom 16. Mai 2019, 14:56

Gemuese Rambo

Jetzt bin ich neugierig, die RX 570 ist automatisch ohne Manipulation als Radeon 570 Pro erkannt?

Kannst du uns die config.plist zeigen? Please!

Beitrag von „Obst-Terminator“ vom 16. Mai 2019, 15:26

Altemirabelle mach ich sobald ich Zuhause bin

Beitrag von „Altemirabelle“ vom 16. Mai 2019, 16:50

Bei mir bleibt RX 570 auf iMac 19,2.



Beitrag von „CMMChris“ vom 16. Mai 2019, 17:16

Es gibt auch nichts in macOS was für den Rename sorgt. Den Namen Radeon Pro gibt es nur mit der Apple Device ID und dem zugehörigen Framebuffer. Das SMBIOS hat darauf schon gar keine Auswirkungen. Gemuese-Rambo hat da irgendwo einen Rename drin.

Beitrag von „revunix“ vom 16. Mai 2019, 18:44

[Zitat von Gemuese Rambo](#)

Grafikkarte wird jetzt als Radeon 570 Pro weiterhin als Radeon RX 570 8 GB erkannt

Warum machst Du nicht aus der 570 eine 580? Das geht doch mit ein wenig Flashen.

Beitrag von „bluebyte“ vom 16. Mai 2019, 18:50

[revunix](#) Vielleicht sollten wir mal die Chinesen fragen wie so was geht



Beitrag von „Arkturus“ vom 16. Mai 2019, 18:56

Wirklich fehlerfrei und ohne jegliches Zutun nur auf dem MacBookPro 9,2

Wirklich zickig MacBookPro 13,2 und iMac 18,2.

Beim iMac 14,2 musste lediglich die Sprache für den Login auf deutsch geändert werden, was bei beiden Lenovos nicht nötig war.

Beitrag von „revunix“ vom 16. Mai 2019, 18:56

[Zitat von bluebyte](#)

[revunix](#) Vielleicht sollten wir mal die Chinesen fragen wie so was geht



Da muss man gar nicht direkt die Chinesen fragen 😄

<https://extreme.pcgameshardwar...70-rx480-rx570-rx580.html>

Beitrag von „bluebyte“ vom 16. Mai 2019, 19:22

[revunix](#) Ich weiß. Sollte nur ein Scherz sein!

Zumindest habe ich mir schon mal das Original-Bios besorgt.

<https://www.techpowerup.com/vgabios/>

Da kommen Erinnerungen auf. Habe in den vergangenen 30 Jahren schon so einiges "geblitztdingst".

Beitrag von „Blackninja_1985“ vom 16. Mai 2019, 20:21

Update lief durch. Einmal könnte ich ins System Booten. Dann kam das hier:

Es geht um den Rechner mit der vega

Und endet dann in nem blackscreen

Jemand ne Idee dazu?

Nachdem ich nun die Whatevergreen wieder aktiviert habe läuft das System wieder.... vorher hatte [CMMChris](#) mir das mal in der EFI deaktiviert. Kann ggf. nochmal jemand einen Blick in meine EFI werfen?

Vielen Dank vorab.

Gruß

René

Beitrag von „Peanut“ vom 16. Mai 2019, 20:31

Mein Hackintosh findet keine Updates auf 10.14.5 Blöde werde dann mal auf dem 2. Schauen weil auf meinem MacBook Air Findet er ja auch (Original MBA)

Beitrag von „Obst-Terminator“ vom 16. Mai 2019, 20:35

[Peanut](#) öffne mal das Terminal und probiere mal:

```
sudo softwareupdate -i -a
```

Beitrag von „derHackfan“ vom 16. Mai 2019, 20:39

Hat da jemand nach einer Radeon Pro gefragt? 😊



Edit: Version 10.14.5 (18F132) sauber durchgelaufen, in meinem Fall mit OpenCore v.0.0.2

Beitrag von „Peanut“ vom 16. Mai 2019, 20:43

hat leider nix gebracht. Werde das über apple Webseite laden und Installieren, Habe Schon das Beta Profil für 14.6 installiert und deinstalliert aber nix

Beitrag von „Plonker“ vom 16. Mai 2019, 21:03

[Zitat von derHackfan](#)

Hat da jemand nach einer Radeon Pro gefragt?

Oh, eine WX4100! Ist der kleine Lüfter eigentlich laut? Die Karte wäre sonst etwas für mich: sparsam, 4 x DP und nur eine Slotbreite. Traum...

Beitrag von „derHackfan“ vom 16. Mai 2019, 21:08

Man hört die Karte gar nicht, läuft bei mir derzeit mit 3 x mDP Tripple Monitor und auf Augenhöhe mit meiner R9 280X (6 Pin + 8 Pin Stromversorgung) laut Cinebench, habe ich DSM2 zu verdanken dass ich das kleine blaue Beast "meins" nennen darf. 😊



| Ranking | |
|---|---------|
| OpenGL | Details |
| 1. 2C/4T @ 3.10 GHz, AMD Radeon HD Tahiti XT Prot | 108.85 |
| 2. 2C/4T @ 3.10 GHz, AMD Radeon Pro WX 4100 Ope | 104.80 |

Beitrag von „Peanut“ vom 16. Mai 2019, 22:15

Fehler Gefunden ... Festplatte muss APFS Formatiert sein sonst kein Update ... 🤔

Beitrag von „bluebyte“ vom 17. Mai 2019, 00:37

[Peanut](#) Das glaub ich jetzt nicht. Hätte ich gewußt, dass Du kein APFS hast, dann hätte ich Dir das schon vor 4 Stunden schreiben können. Habe mich vorhin eingehend damit beschäftigt. Stand kurz davor von APFS zu HFS+ zu konvertieren. Bis ich das im Internet gelesen habe, dass es bei Mojave Probleme mit den Updates gibt. 🙄

Edit: [grt](#) hatte dazu mal was Verrücktes geschrieben 🤔

[Von HFS+ wieder auf Apfs MacOS Mojave 10.14](#)

https://github.com/Gengik84/MacOS_Updater

Beitrag von „Peanut“ vom 18. Mai 2019, 22:30

[bluebyte](#) nicht Schlimm haben den Hacki Neu Aufgesetzt und dann Ging es 😄 Damals Als ich es Oft Versucht habe Wohl einfach Verpasst zumachen, aber nicht Schlimm Jetzt ist er im APFS 😊 und das Muss ich Glaube bei meinem DELL auch noch machen

Beitrag von „shark“ vom 19. Mai 2019, 12:05

Ryzen System mit akt. Vanilla config.plist sauber durchlaufen.

Hackbook Dell 5370 ohne Tadel sauber ausgeführt.

VG

Beitrag von „published“ vom 19. Mai 2019, 15:52

So auch bei mir lief das Update problemlos durch, und es funktioniert alles wie vor dem Update



Beitrag von „Yassine81“ vom 19. Mai 2019, 15:54

Bei mir lief es auch sauber durch und durch den neuen usb Patch laufen auch alle usb 3 Ports wieder. Sehr fein

Beitrag von „CMMChris“ vom 19. Mai 2019, 16:15

Der Port Limit Patch ist nicht für die Dauerhafte Nutzung gedacht und geeignet. Richte deine Ports ordentlich ein sodass du im Limit bleibst.

Beitrag von „Yassine81“ vom 20. Mai 2019, 12:51

[Zitat von CMMChris](#)

Der Port Limit Patch ist nicht für die Dauerhafte Nutzung gedacht und geeignet. Richte deine Ports ordentlich ein sodass du im Limit bleibst.

ich weiss, aber du kennst das ja, man gewöhnt sich daran und meckert dann beim nächsten Update 😊

Beitrag von „CMMChris“ vom 20. Mai 2019, 12:56

Um Updates geht es da gar nicht sondern um eine potentielle Gefahr für Stabilität und Daten. Da werden im Treiber Arrays mit fester Größe gesprengt, was zu unerwünschtem Verhalten führen kann. Im schlimmsten Fall kann es dir da Datenträger zerschießen.

Beitrag von „Schorse“ vom 20. Mai 2019, 13:00

[CMMChris](#) Es gibt ja hier einige Lösungen zu Port Limit Patch, nur welcher Weg ist derzeit der Beste?

Beitrag von „apfelnico“ vom 20. Mai 2019, 13:15

Da gibt es nur eine Lösung. Nichbenutzte Ports entfernen - und wenn das nicht reichen sollte,

dann eben noch weitere entfernen - um im Portlimit von maximal 15 Ports je Controller zu bleiben. Wobei ersteres oft ausreicht.

Um herauszufinden welche Ports überhaupt individuell gegenüber der allgemeinen ACPI genutzt werden, bietet sich an, vorübergehend einen PortLimitPatch aktiv zu haben und sich sämtliche Ports genau anzuschauen. IORegistryExplorer, IoJones oder HackinTool leisten da gute Hilfe.

Beitrag von „Schorse“ vom 20. Mai 2019, 13:28

Dann ist ja alles grün. Weitere lassen sich bei mir nicht löschen, denke das passt auch so.



Beitrag von „shark“ vom 20. Mai 2019, 14:13

[CMMChris](#)

[apfelnico](#)

Hi,

hier mal screenshots vom hackintool.

Passt das wegen dem Portlimit ?

If not, wie soll ich vorgehen ?

Danke

Beitrag von „@Laire“ vom 21. Mai 2019, 10:42

Update 10.14.5. ohne Probleme auf System 3 durchgelaufen 😊

lg

Andreas